

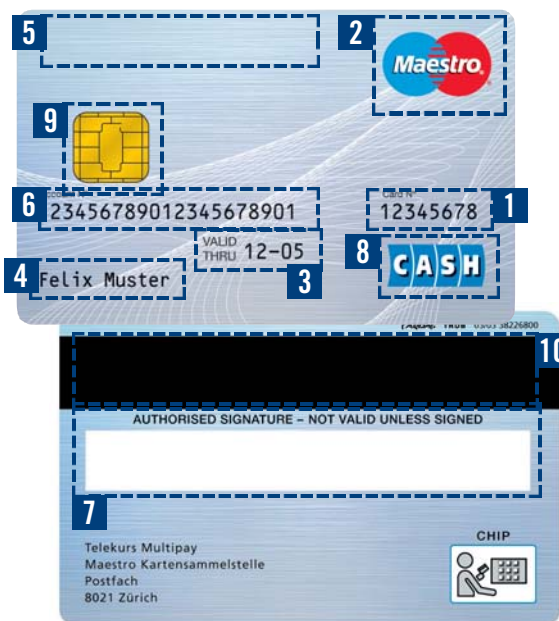
Kartenbild und Sicherheitsmerkmale

Sicherheitsmerkmale

Kontrollieren Sie bei jeder Maestro-Transaktion folgende Sicherheitsmerkmale:

- 1 Kartennummer:** Bei Schweizer Karten und den meisten ausländischen Karten ist die Kartennummer 8-stellig. Einige ausländische Kartennummern können auch bis zu 16 Stellen haben.
Keine Hochprägung: Der Kartentext von Maestro-Karten ist im Gegensatz zu Kreditkarten nicht hochgeprägt, damit keine verbotenen manuellen Transaktionen (mittels Imprinter) durchgeführt werden können. **Wichtig:** Wenige internationale Karten weisen Hochprägungen auf, dürfen aber auch nur elektronisch verarbeitet werden.
- 2 Maestro-Logo:** Das Maestro-Logo befindet sich bei inländischen Maestro-Karten auf der Vorderseite in der rechten oberen Ecke, bei ausländischen Karten auf der Vorder- oder Rückseite. Bis Ende 2005 sind noch Schweizer Karten mit dem Kombi-Logo (ec/Maestro) im Umlauf.
- 3 Verfallsdatum/Valid thru:** Das Verfallsdatum der Maestro-Karte setzt sich aus dem Verfallsmonat und -jahr zusammen. (z. B.: Dezember 2005 = 12/05). Die Karte ist bis zum letzten Tag des Verfallsmonats gültig.
- 4 Name:** Auf der Maestro-Karte steht der Name des Karteninhabers bzw. der Karteninhaberin. Je nachdem kann der Vorname vor dem Nachnamen oder umgekehrt stehen. Bei Zweit- oder Geschäftskarten auf ein Bankkonto sind neben dem Namen des Karteninhabers noch zusätzliche Informationen (z. B. Firmenname, Name des Kontoinhabers) aufgedruckt.
- 5 Name und Logo der kartenherausgebenden Bank bzw. Institution:** Der Name und das Logo des kartenherausgebenden Instituts ist oben links auf der Kartenvorderseite.
- 6 Kontonummer:** Jede Schweizer Maestro-Karte zeigt das Bankkonto des Karteninhabers auf der Kartenvorderseite, allenfalls ergänzt durch die Bankenclearing-Nummer vor der Kontonummer.
- 7 Unterschrift:** Jede Maestro-Karte muss auf der Rückseite der Karte unterschrieben sein. Bei Verdacht, dass die vorgewiesene Karte nicht dem zahlenden Kunden gehört, überprüfen Sie die Unterschrift mit einem Ausweis der Person (Führerschein, Identitätskarte).
- 8 CASH-Logo:** Schweizer Maestro-Karten sind entweder auf der Vorder- oder Rückseite mit dem CASH-Logo versehen. Ausländische Karten tragen kein CASH-Logo.
- 9 CHIP:** Maestro-Karten, welche rückseitig mit «CHIP» gekennzeichnet sind, enthalten einen weiterentwickelten Chip, die Bargeldbezüge und Debitzahlungen nach dem international geltenden EMV-Standard (EMV = Europay MasterCard VISA) verarbeiten können. Voraussetzung dazu ist, dass Sie über ein EMV-fähiges Terminal verfügen. Falls nicht, kommt weiterhin der Magnetstreifen zum Einsatz.
- 10 Magnetstreifen:** Enthält sämtliche, für die Abwicklung und Autorisation notwendigen Angaben.

Schweizer Maestro-Karte



Beispiele ausländischer Maestro-Karten



Bitte beachten Sie, dass Schweizer Maestro-Karten und ausländische Karten mit Maestro-Funktion von verschiedenen Finanzinstituten herausgegeben werden. Sie können deshalb in ihrem Erscheinungsbild variieren. Ausländische Karten können auch keinen Chip besitzen.